Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentl. Sitzung (Ö/N)	Abstimmungsergebnis		
			Dafür	Dagegen	Enthalt.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal	15.02.2017	Ö			
Verwaltungsausschuss	21.02.2017	N			
Rat	23.02.2017	Ö			

Betreff: Haushaltsplan - Stellenplan 2017

Beschlussvorschlag:

Die Stellenpläne 2017 (Teil A und Teil B) werden als Bestandteil der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2017 wie in der Anlage dargestellt beschlossen.

Sachverhalt / Begründung:

Der **Stellenplan 2017 für die Beamtinnen und Beamten** weist 8,75 Planstellen aus – acht Vollzeitstellen und eine Teilzeitstelle im Umfang von 30 Stunden, die auch alle entsprechend besetzt sind.

Im Jahr 2017 sind - wie bereits im Jahr 2016 - keine Änderungen im Beamtenbereich vorgesehen.

Die Stellenanteile im **Stellenplan 2017 der Beschäftigten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)** sind um 0,84 Vollzeitstellen von 133,46 auf 134,30 Stellenanteile gestiegen.

Diese minimale Erhöhung der Stellenanteile begründet sich vor allem mit einer Neuberechnung der erforderlichen Wochenstunden in den Schulsekretariaten der Bramscher Schulen nach dem „Osnabrücker Modell“ durch den zuständigen Fachbereich 3.

Die Aufgaben in den Schulsekretariaten sind in den letzten Jahren immer umfangreicher und vielfältiger geworden – nicht zuletzt durch Themen wie Ganztagesbetrieb, Inklusion und aktuell durch die Übernahme der Aufgabe „Schulgirokonten“.

Die Schulsekretärinnen sind nach näherer Weisung der Schulleitungen verpflichtet, die Budgets (Landesbudget und Schulträgerbudget) zu bewirtschaften. Daher war eine Anpassung der Stunden unerlässlich.

Deutlich erhöht wurden die Stunden in der Grundschule Hesepe (von 9,12 auf 15 Wochenstunden), da die Schule ab dem Schuljahr 2017/2018 als Ganztagschule geführt wird.

Neu aufgenommen wurden in dem Zusammenhang auch zwei Stellen für Küchenkräfte im Umfang von je 8 Wochenstunden, die für die Essensausgaben in der Martinusschule und in der Grundschule Hesepe zuständig sind.

Weitere geringfügige Erhöhungen ergeben sich im Fachbereich 4 durch das Auslaufen einer Teilzeitbeschäftigung aus familiären Gründen einer Ingenieurin (von 34 auf 39 Wochenstunden ab dem 01.07.2017) und durch die Erhöhung der Stunden einer Stelle im Bereich Gebäudemanagement von 30 auf 39. Der nachweislich gestiegene Mehraufwand im Bereich Gebäudeunterhaltung und hier insbesondere im Bereich der Reinigungsüberwachung/-kontrolle macht diese geringfügige Aufstockung erforderlich.

Im Bereich Bauzeichnung/Geoinformationssystem waren im Stellenplan 2016 50 Wochenstunden (zwei Mitarbeiterinnen à 25 Wochenstunden) ausgewiesen. Durch interne Umsetzungen und eine veränderte Aufgabenzuordnung wurde für 2017 eine Zeichnerstelle mit 35 Stunden und eine weitere mit 20 Stunden (+ 5 Stunden) eingerichtet. Die Aufstockung um +5 Stunden resultiert aus der Tatsache, dass in früheren Jahren Auszubildende im Gebäudemanagement im 2. und 3. Lehrjahr Zeichenarbeiten (heute mittels CAD) wahrgenommen haben. Eine Ausbildung findet bei der Stadt nicht mehr statt. Durch die geplante Stundenaufstockung kann das Gebäudemanagement Planungen zu Gebäudesanierungen und –neubauten schneller vorbereiten.

Die Gesamtstunden im Fachbereich 2 sind ebenfalls leicht gestiegen, da zukünftig die Aufgabe „Durchführung der Wahlen“ hier angesiedelt wird – zusammen mit Aufgaben aus dem Bereich „Waffen und Bürgerbüro“.

Im Gegenzug haben sich durch den Wegfall der Aufgabe Wahlen die Gesamtstunden im Fachbereich 1 leicht verringert.

Ganz eingespart wurde eine Verwaltungsstelle in der Volkshochschule, da die Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet wurde. Hier erfolgt die Wahrnehmung der Aufgaben durch eine Mitarbeiterin der VHS Osnabrücker Land gegen Personalkostenerstattung.

Ebenfalls entfallen wegen Rente ist die Stelle „Reinigung Turnhalle Meyerhofschule“. Die Reinigung wurde in die Ausschreibung der Leistung aufgenommen.

Im Stellenplan werden nur die Stellen der **nicht nur vorübergehenden Beschäftigten** ausgewiesen. Wie bereits im letzten Jahr erwähnt erscheint daher die Stelle der „Ehrenamtsbeauftragten/Projektmanagerin“ nicht im Stellenplan. Die Stelle ist noch bis zum 31.03.2018 besetzt. Sollte sich abzeichnen, dass der Bedarf an der Stelle dauerhaft vorhanden ist, wird die Stelle in den Stellenplan 2018 aufgenommen.

Dem Personalrat wurde ein Entwurf des Stellenplanes 2017 zur Benennungsherstellung zugeleitet, ebenso der Gleichstellungsbeauftragten.

Anlagenverzeichnis:

Teil A - Beamte 2017

Teil B - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 2017